Veranstaltungen Oktober - Dezember 2021

Etage Kultur Messestadt

Mittelbau Riem Arcaden
Seiteneingang, 3.OG
kultur@messestadt.info
Tel. (089) 99 88 68 93-0

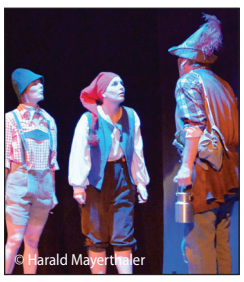
Kurzfristige Programm-Änderungen möglich. Bitte informieren Sie sich auf www.kultur-etage.de

Bitte Karten reservieren

© MartinReuter/Julia Dippel

Fr 26.11. 20 Uhr: Mikes Music Train - „Meeting James Bond In A Latin Night“

Das Warten auf den neuen James-Bond-Film dauert. Mike's Music Train, die Bigband um den Gitarristen Mike Omlor, hat sich die Zeit verkürzt und ein spezielles Programm vorbereitet: Songs aus den James-Bond-Filmen treffen auf Latin-Rhythmen. Und während die Percussion-Abteilung Überstunden macht, werden Erinnerungen wach an 60 Jahre mit dem „Agenten seiner Majestät“ und seine großen Darstellern von Connery bis Craig. Eintritt: 14 €, ermäßigt 10 €


© Harald Mayerthaler

Sa 04. + So 05.12. 15 Uhr: Das Theater tgsm zeigt Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete

Für Kinder ab 5. Der Räuber Hotzenplotz hat Glück: Wachtmeister Dimpfelmoser hat das Gefängnis offen gelassen und Hotzenplotz ist einfach gegangen. Kasperl will den Räuber wieder einfangen, natürlich mit Seppels Hilfe. Doch der würde den Hotzenplotz auf den Mond schießen. Das bringt Kasperl auf eine Idee. Die beiden bauen eine Rakete, mit der man auf den „Mond fliegen“ kann. Der Mond ist bekanntlich aus purem Silber. Kasperl und Seppel „streiten“ sich, wer fliegen darf. Das hört Hotzenplotz: Am besten, er fliegt selbst auf den Mond. Mit dem Mondsilber wäre er der reichste Räuber der Welt! Als dann die Großmutter auftaucht, fängt das Abenteuer erst richtig an… Und wie immer in dieser Zeit ist der Nikolaus nicht weit!!! Eintritt: Erwachsene 10 € / Kinder 5 €

© Ruth Maria Rossel

Sa 11.12. 20 Uhr: Ruth Maria Rossel– Now Christmas!

Ruth Maria Rossel ist als Cellistin zwischen Pop, Dancefloor und Klassik vielfach und in jeder Hinsicht ausgezeichnet. Ihre Solo-Konzerte sind Klangexplosionen. Mit ihrer „loop machine“ moduliert und sampelt sie ihr Instrument elektronisch und erzeugt je nach Bedarf den Sound eines Tango-Ensembles, einer Rock-Band, eines Club-DJs oder eines klassischen Orchesters. Kein Wunder, dass in ihrem Weihnachtsprogramm „Now Christmas!“ der Wham-Hit „Last Christmas“ logisch und gleichwertig neben einem Kanon von Pachelbel steht. Eintritt: 14 €, ermäßigt 10 €

© Matthias Amrein

Sa 18.12. 20 Uhr: Karin Zimny in „Rauschgoldengel“ – ein himmlisches Weihnachtsprogramm

Regie: Heinz-Peter Lengkeit. Was wären die Menschen ohne Weihnachten? Was wären sie ohne die besinnlichste, romantischste Zeit des Jahres? Was wären sie ohne den Glanz, die Lichter, die Weihnachtskugeln, das Lametta und die blablabla...alles Mist! Weihnachten ist Stress, Stau und Familienkrach! Da braucht es einen Engel auf Erden, der die Stimmung wieder nach oben bringt. Als Rauschgoldengel rauscht Karin Zimny in die Festtagsstimmung und rettet, was zu retten ist. Allen voran sich selbst, denn ihre berufliche Bestimmung muss sie auf dem Christkindlweg noch finden. Für einen Friedensengel ist sie nicht friedlich genug. Für einen Schutzengel ist sie zu abergläubisch. Und als Verkündigungsengel ist sie zu lustig. Mit himmlischem Humor und Engelszungen schmettert sie ein fröhliches Halleluja und packt ihr großes Weihnachtsrepertoire aus. Sie beschenkt uns mit Schönem, Bissigem, Ironischem, Witzigem, aber auch Versöhnlichem. Manchmal ist sie so schamlos ehrlich, dass dem Baum vor Schreck alle Nadeln abfallen. Eintritt: 14 €, ermäßigt 10 €

Etage Kultur Messestadt

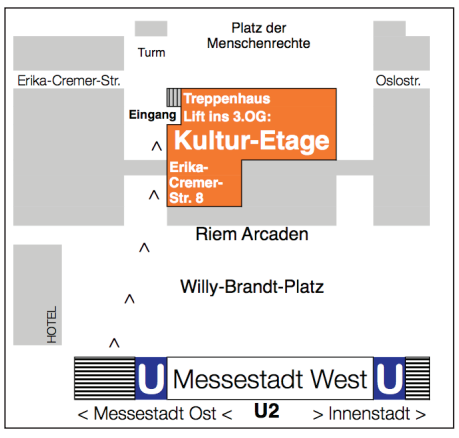
Machen Sie mit, wenn Sie z.B. die Kultur-Etage, das Stadtteilmagazin TakeOff!, den Helferkreis unterstützen möchten. Oder werden Sie Mitglied im Bürgerforum Messestadt e.V. für 20 € Jahresbeitrag. Informationen finden Sie unter: www.buergerforum-messestadt.de

Kultur-Etage **Bürgerforum Messestadt e.V.**
Mittelbau Riem Arcaden, östl. Eingang, 3.OG
kultur@messestadt.info Tel.: 089 99 88 68 93-0
www. kultur-etage.de
Erika-Cremer-Str. 8 81829 München

Öffnungszeiten (außerhalb der Ferien):
Mo - Fr 9 - 12 und 18 - 21 Uhr
Di und Do auch 16 -18 Uhr und zu den Veranstaltungen

Barrierefrei zugänglich ♿

Anfahrt
ÖPNV: U2
Messestadt West
Bus 190, 139, 234, 263, 264
Auto:
A94 Passau, Ausfahrt Riem



Sa 02.10. 20 Uhr: Central Park - Rock Magic!

Mit Bärbel Kober (Gesang), Schorsch Hampel (Gitarre), Jochen Scheffter (Klavier), York von Wittern (Bass), Arnold Zöhrer (Schlagzeug). Central Park erinnern die 70er Jahre, als Bands wie King Crimson, Genesis und Emerson, Lake & Palmer auf dem musikalischen Olymp thronten. Zusammen mit ihrer stimmgewaltigen Frontfrau üben die vier Musiker eine fast hypnotisierende Wirkung aus. Die unvergängliche Musik von Central Park ist ein wuchtiger Angriff auf die Sinne, eine musikalische Zeitreise, die gleichermaßen zum Abrocken und Träumen einlädt. Erstmals dabei an der Gitarre ist die Blueslegende Schorsch Hampel.
Eintritt 14 €, ermäßigt 10 €

© Christoph Lohr

So 03.10. 11 Uhr: Sarah und der Flügel Jean Jacques

für Menschen ab 6 Jahren von und mit Sarah Mettenleiter (Gesang, Klavier, Text), Elisa von Wallis (Cello, Gesang), Harald Scharf (Kontrabass, Gesang). Die Pianistin und Sängerin Sarah Mettenleiter, die eine Hälfte des Duos Ladybird (siehe auch 12. November 2021), können auch Kinder ab 6 Jahre mit einer wunderbaren Geschichte für die ganze Familie kennenlernen. Denn auch Wunder haben einmal ganz klein angefangen. Wie an jenem Tag, als das Mädchen Sarah den sprechenden Konzertflügel Jean Jacques entdeckte. Die mit Frederik John erfundene Geschichte hat Florian Dering charmant bebildert. Diese Bilder sind auch in der Aufführung zu sehen. Eintritt: 10 €

© Corazón Quartett

Fr 08.10. 20 Uhr: Corazón-Quartett – Flamenco, Cuba und Brasilien

Lori Lorenzen (Gitarre), Wolfgang Wallner (Gitarre), Peter Cudek (Kontrabass), Roman Seehon (Percussion). Corazón bedeutet auf Deutsch „Herz“. Mitreißend, stimmungsvoll und bewegend begeben sich die vier Musiker auf die Spuren der spanischen und lateinamerikanischen Musik. In lyrischen und virtuosen Kompositionen verbinden sie rasante Gitarrenläufen im Geiste des Flamenco mit den tropischen Rhythmen aus Cuba und Brasilien. Eigenkompositionen stehen neben Stücken bekannter Gitarristen wie Paco de Lucia, Tomatito, Chicuelo und Gerardo Nunez.
Eintritt 14 €, ermäßigt 10 €

© Eduard Mützel

So 10.10. 19 Uhr: Catchatune präsentieren „Pass Me The Jazz“ und andere Lieblingslieder

featuring Josef Reßle (Klavier) und Andreas Kutschera (Schlagzeug), Leitung: Lilian Zamorano. In eigenen Arrangements, individuell interpretiert und mit viel Schwung präsentiert das Vokal-Ensemble Catchatune mitreißenden Jazz. Gute Laune kommt auf bei Welthits wie Charlie Chaplins „Smile“ oder Cole Porters „Too darn hot“, und bei der Song-Entdeckung „Pass Me The Jazz“ von der schwedischen Real Group, die dem Programm den Namen gegeben hat. Die Sängerinnen und Sänger werden temperamentvoll geleitet von Lilian Zamano und perfekt swingend begleitet von Josef Reßle am Klavier und Andreas Kutschera am Schlagzeug. Eintritt 14 €, ermäßigt 10 €

© Erik Weingarten

Fr 15.10. 20 Uhr: Kilian Kemmer Trio - „Und Zarathustra tanzte“

Kilian Kemmer (Klavier), Masaki Kai (Kontrabass), Matthias Gmelin (Schlagzeug). - Klavier, Bass, Schlagzeug und Philosophie: das sind die Instrumente dieses Jazz-Trios. Schwebend und leicht, delikat und tänzerisch kommt die Musik seines neuen Albums „Und Zarathustra tanzte“ daher. Ganz im Geiste Friedrich Nietzsches und seines Zarathustra spielt das Ensemble um den Pianisten und Dr. phil. Kilian Kemmer seine Musik. Nietzsche sagte: „Man muss noch Chaos in sich haben, um einen tanzenden Stern gebären zu können“. Tanzende Sterne gebären kann das Kilian Kemmer Trio mit swingender Eleganz und in Perfektion.
Eintritt 14 €, ermäßigt 10 €

© Matthias Preißinger Latin Jazz Trio

So 17.10. 20 Uhr: Matthias Preißinger Latin Jazz Trio

Latin Jazz ist die Leidenschaft des Pianisten Matthias Preißinger. Erfahrungen sammelte er mit Größen wie Paquito D'Rivera, Dave Valentin, Robbie Ameen oder Claudio Roditi. Heute spielt Preißinger im Trio mit dem jungen Bassisten Moritz Neukam und Guido May, einem der renommiertesten Schlagzeuger der europäischen Szene. Gemeinsam präsentieren sie Klassiker sowohl im afrokubanischen als auch im brasilianischen Stil, dazu Eigenkompositionen und Bearbeitungen von Jazzstandards, die sie lateinamerikanischen Rhythmen unterlegen.
Eintritt 14 €, ermäßigt 10 €

Foto © Manfred Lehner

Di 19.10. 10 Uhr: Theater Kunstdünger zeigt „Hannah und die Bohnenranke“

Ein Schauspiel für Familien, sowie Vor- und Grundschüler*innen mit Christiane Ahlhelm. „Hannah und die Bohnenranke“ ist die Geschichte eines Kindes, das den eigenen Mut findet und mit Leichtigkeit das Richtige entscheidet. Es folgt dem Märchen Hans und die Bohnenranke. Darin lebt eine Witwe allein mit Hannah, ihrem Kind. Als die einzige Kuh keine Milch mehr gibt, soll Hannah sie auf dem Markt verkaufen. Unterwegs trifft sie einen Mann. Der bietet ihr für die Kuh fünf Zauberbohnen. Als Hannah nur mit fünf Bohnen nach Hause kommt, wirft die Mutter die Bohnen zornig aus dem Fenster. Doch am nächsten Morgen sind die Bohnen in den Himmel gewachsen und Hannah klettert in das Land über den Wolken… Eintritt 5 €

© Julia von Hörmann

Do 21.10. 10 Uhr und 14:30 Uhr, Fr 22.10. 10 Uhr: Kindertheater im Fraunhofer zeigt Bella und Biest

Erzählperformance für Kinder ab 3 Jahren (Premiere)
Hexe Bella und der Oger verabreden sich zu einem Picknick im Wald. Bella ist eine schöne Hexe mit großer Nase, wilden Haaren und vorspringendem Kinn. Gutgelaunt macht sie sich auf den Weg zu diesem Treffen. Doch die Tiere des Waldes machen ihr klar: So wie du aussiehst, wirst du beim Oger nicht punkten können. „Bella und Biest“ ist eine Erzählperformance mit Musik über Schönheit, Hässlichkeit und Freundschaft voller Formen, Bewegung und Farbe für Kinder ab 3 Jahren.
Eintritt 5 €

© S. Bastian

Fr 22.10. 20 Uhr: Cuentos del Sur – In den Gassen und Tavernen des Südens

Mit Gitarre, Stimme und Cello begeben sich Ricardo Volkert und Jost-H. Hecker auf eine Reise durch den Süden Spaniens. Im Gepäck haben sie traditionellen Flamenco, andalusische Volkslieder und Vertonungen spanischsprachiger Dichtungen von Federico García Lorca, Pablo Neruda und Rafael Alberti. Volkert und Hecker streifen durch Orte und Zeiten, machen Halt in Tavernen und schlendern durch die Gassen von Dörfern und Städten. Ihre „Geschichten aus dem Süden“ führen weitab aller Touristenpfade in ein Land, bevölkert von Poeten und Banditen, Heiligen und Sündern. Dazu spielen sie die Musik voll bittersüßer Sinnlichkeit und purer Lebensfreude und Leidenschaft.
Eintritt: 14 €, ermäßigt 10 €

© Marc Kleine-Kleffmann

Sa 23.10. 20 Uhr: ImpRossibile – Impro-Theater

ImpRossibile das ist der improvisierende Ableger der Theatergruppe TGSM und als dieser zuständig für „unmögliches“ Theater. Unmöglich insofern, als dass es keine vorgegebenen Texte oder Handlung gibt. Stattdessen werden direkt auf Zuruf des Publikums Szenen aus dem Nichts improvisiert. Jeder Auftritt wird so zu einer Uraufführung und jede Szene zu einem Einzelstück. Eintritt: 14 €, ermäßigt 10 €

© Wei Ling Kohr

So 24.10. 17 Uhr: Ensemble Impression – Reise in die Romantik

mit Raphaëlle Zaneboni (Flöte), Anne Wollenweber (Cello), David Ignatius (Geige). Mit seinem neuen Programm “Reise zur Romantik” lädt das Ensemble Impression sein Publikum zu einer Reise durch die Musikepochen des Sturm und Drang und der Romantik ein. Wie maßgeschneidert haben die Komponisten Carl Philipp Emanuel Bach, Joseph Haydn, Franz Anton Hoffmeister und Franz Danzi zahlreiche Trios für Flöte, Violine und Cello komponiert. Die stehen auf dem Programm dieses Konzert-Nachmittags. Eintritt: 14 €, ermäßigt 10 €

Mi 27.10. 9:30 u. 11 Uhr: Die Fabelhafte Welt der Tiere – Ein Erzählkonzert für Kinder ab 6 Jahren

Tatiana Chernichka (Piano), Micaela Czisch (Spiel und Gesang), Stephan Lanius (Bass und Spiel) präsentieren spannende Geschichten rund um Tiere und sprechen über unser Verhältnis zu ihnen. Micaela Czisch erzählt, moderiert und verwandelt sich blitzschnell in Katze, Hund oder Maus. Dabei begleitet sie virtuos die Pianistin Tatiana Chernichka. Der Kontrabassist und Schauspieler Stephan Lanius entlockt derweilen seinem Instrument “tierische” Laute. In seinen humorvollen kleinen Kompositionen schlüpft er gar in die Rolle einer Kuh, eines Elefanten oder eines Nachtschmetterlings. Die Vorstellung bietet dem Publikum jede Menge Gelegenheit mitzumachen. Eintritt 5 €

Fr 29.10. 20 Uhr: Joe Bawelino – Ein König der Jazz-Gitarre

mit Joe Bawelino (Solo-Gitarre), David Schwenold (Rhythmus-Gitarre), Manolo Diaz (Kontrabass). Joe „Big Papa“ Bawelino steht seit mehr als 50 Jahren auf der Bühne. In seiner Karriere trat er mit der Crème des Gipsy-Jazz auf. Manchen gilt er als einer der profiliertesten Jazz-Gitarristen Europas. In der Musik seines Trios verbindet sich die Tradition des Swing eines Django Reinhardt mit der Stilistik amerikanischer Jazz-Gitarristen wie Joe Pass oder Wes Montgomery, aber auch der der großen Bossa-Nova-Künstler. Eintritt: 14 €, ermäßigt 10 €

Foto © Horst Stenzel

Sa 30.10. 20 Uhr: „Wer dich liest, sieht Menschen“ - Carla Mann über ihren Bruder Heinrich Mann

mit Cornelia Bernoulli (Schauspiel und Konzeption) und Sarah Luisa Wurmer (Zither). Anlässlich von Heinrich Manns 150. Geburtstag hat die in der Messestadt lebende Cornelia Bernoulli eine Theatercollage geschrieben. Im Mittelpunkt steht der sehr persönliche Blick von Carla Mann auf das Leben und die Lieben ihres ältesten Bruders und auf sein schriftstellerisches Werk. Dafür schlüpft Bernoulli in die Rolle der Schauspielerin Carla Mann und präsentiert Ausschnitte aus Heinrich Manns Novellen und Romanen. Mit zeitgenössischen und klassischen Kompositionen sorgt die junge Messestädterin Sarah Luisa Wurmer an der Zither dafür, dass der Bezug zur Gegenwart erhalten bleibt.
Eintritt: 14 €, ermäßigt 10 €

Foto © Lucia Muck

So 31.10. 20 Uhr: MEMO präsentiert Beziehungschaos - Musicals über die Liebe und andere Probleme

mit Simon Moll, Markus Muck, Maria Moll, Sophia Mayer, Deborah Buchinger, Marvin Simon; Lucia Feneberg (Regie); Moritz Moll (Design); Philip Tillotson (Klavier) - Chaos im Beziehungsroulette? Das kennt jede und jeder von uns. Dabei muss es sich nicht um klassische Liebesbeziehungen handeln. Wer hat nicht irgendwann Probleme mit den Nachbarn, guten Freunden oder dem Kumpel aus der Bar? – Das Musical-Ensemble München Ost (MEMO) hat sich das Thema „Beziehungen“ genauer angeschaut. Herausgekommen ist ein fulminanter Liederabend gespickt mit ohrwurmverdächtigen Stücken aus Musicals wie „Jekyll&Hyde“, „Tanz der Vampire“, „Sister Act“.
Eintritt: 14 €, ermäßigt 10 €

© Christoph Lehr

Fr 12.11. 20 Uhr: Ladybird und Kiesewetter – Swing und Chansons

mit Sarah Mettenleiter (Klavier, Gesang), Antonia Dering (Kontrabass, Gesang), Jan Kiesewetter (Saxophon, Klarinette) - Marlene Dietrich lehnt an der Theke und singt von Lust und Liebe. Natürlich verdreht sie allen den Kopf. Benny Goodman sitzt im Eck und dudelt Verträumtes auf der Klarinette. – Auf ein beswingtes „Can‘t take my eyes of you“ folgt „On the Sunny side of the street“ und „Wanna be Americano!“. Sarah Mettenleiter und Antonia Dering haben sich ihren Lieblings-Saxophonisten Jan Kiesewetter auf die Bühne geholt. Die zwei klaren Frauen-Stimmen singen mit dem Saxophon in harmonischer Dreistimmigkeit. Bis schließlich das berühmte „Kiesegewitter“ in das feine Fundament aus Bass und Piano einschlägt … Eintritt 14 €, ermäßigt 10 €

© Alexandra Ackva

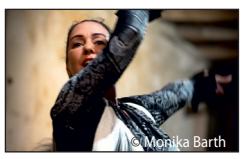
Sa 13.11. 20 Uhr: Zweckinger – Mehr als bayerischer Rock’n’Roll

Bei Zweckinger kann man sich eigentlich nur auf eines verlassen: dass bairisch gesungen wird. Musikalisch lässt sich die Band dagegen kaum festlegen. Unter bayerischen Rock‘n‘Roll mixt sie entspannten Folk, Landler-Elemente und sanfte Balladen mit ausgefuchsten Gitarren- und Geigenarrangements. Daneben legen Zweckinger viel Wert auf humorvolle Texte. Einige davon entstanden in Zusammenarbeit mit der „Fast wie im richtigen Leben“-Autorenlegende Hanns Christian Müller.
Eintritt: 14 €, ermäßigt 10 €

Foto: © Rainer Koller

So 14.11. 15 Uhr: Große Dichter für kleine Leute – Balladen für Kinder ab 8 und Erwachsene

Mit Gabriele Weller und Katrin Freund (Text, Idee, Schauspiel). Viele erinnern sich mit Schrecken: Gedichte und Balladen auswendig zu lernen, war anstrengend und hat kein Spaß gemacht. Gabriele Weller und Katrin Freund haben jede Menge davon auswendig gelernt und zeigen: Gedichte sind gelebte Geschichten voller Emotionen. Spielend und sprechend, mit viel Phantasie und Musik machen sie große Dichter zu einem großen Spaß für große und kleine Leute. Eintritt: 5 €


© Monika Barth

Do 18.11. 20 Uhr: Anette Darda „La Maruja“ y grupo präsentieren „TRIO Flamenco“

mit Anette Darda (Tanz), Antonio Cortes (Gitarre), Mateo Campos (Gesang) - Jeder, der sie gesehen hat, weiß: Anette Darda und ihre Musiker stehen für Lebensfreude und ausdrucksstarken Tanz, virtuoses Gitarrenspiel und tief berührenden Gesang. Sie bieten „Flamenco puro“, traditionell und authentisch. – Mehr ist nicht zu sagen!
Eintritt: 14 €, ermäßigt 10 €

Fr 19.11. 20 Uhr: Nora – „Heimathafen“

„Meine Lieder sind kleine Geschichten“, sagt die junge Singer-Songwriterin Nora aus Falkensee bei Berlin. In der Kultur-Etage stellt sie ihre EP „Heimathafen“ vor. Mit Gitarre und Ukulele, einer klaren Stimme und viel Herzen singt sie liebe Lieder und Liebeslieder, Lieder für eine bessere Welt. Sie singt Lieder über die kleinen und großen Dinge, die in dem und zwischen dem geschehen, was man Alltag nennt, und die letztlich unser Leben ausmachen. Eintritt: 14 €, ermäßigt 10 €